



kampf im Schnee

ID: LCG9054 | 25.03.2009 | Kunde: dmcgroup | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Medien/ Internet/ Veranstaltungen/ Gesellschaft

Obamas Wahlkampf im Schnee â€œ BILD

Anhänge zur Meldung unter [http:// presse.leisuregroup.at/
summit09](http://presse.leisuregroup.at/summit09)

Utl.: Thomas Gensemer, der Mann hinter Barack Obamas Online-und Fundraising-Erfolg, präsentierte beim dritten, von Rudi Klausnitzer initiierten, â€žMedia&Lifestyle Summitâ€œ im Zrserhof am Arlberg das Erfolgsgeheimnis hinter Obamas Wahlkampf. Internationale Medien-und Lifestyleexperten diskutierten zwei Tage die Auswirkungen von Social Media auf Unternehmen und Medien. =

(LCG9054 â€œ Zrs, 25.03.2009) Rund 175 Millionen Menschen weltweit nutzen Facebook, das als größtes Social Network damit so viele User wie der sechstgrößte Staat der Welt Einwohner hat. Barack Obamas Wahlkampf wurde durch eine der größten Online-Kampagnen aller Zeiten geprägt und mehr Menschen besitzen weltweit ein Mobiltelefon (rund 3,5 Milliarden), durch das sie Zugang zum Internet haben, als einen Computer (rund 1,2 Milliarden). Grund genug für DMC-Chairman Rudi Klausnitzer bei seinen dritten â€žMedia&Lifestyle Summitâ€œ im Hotel Zrserhof der Familie Skardarasy unter dem Motto â€žThe Rise of Social Mediaâ€œ der Frage nach den Auswirkungen der Social Media auf

Unternehmen und Medien nachzugehen.

Zwtl.: Thomas Gensemer präsentierte die Obama-Internet-Strategie.

„Politische Parteien und große Verbände und Organisationen müssen ihre Unterstützerbasis und die Kommunikation zu ihren Kunden neu aufbauen. Die „alte Basis“ dieser Organisationen reicht für Erfolge in der Zukunft nicht mehr aus. Dabei können die digitalen Technologien neue Perspektiven eröffnen“, meint Gensemer, der gerade auch für Gordon Brown in England tätig ist.

Zwtl.: Wird es in zehn Jahren noch Zeitungen geben?

Auf die Frage, ob es in zehn Jahren noch klassische Zeitungen geben werde, fanden die rund 45 Teilnehmer des dritten „Media&Lifestyle Summit“ keine eindeutige Antwort. Ein Jobangebot gab es zumindest: „Kann ich bei Ihnen anheuern?“, war die erste Frage von Profil-Chefredakteur Christian Rainer an Gensemer beim anschließenden Round Table zum Thema „Traditionelle Medien vs. Social Media“.

Einer Meinung waren sich die internationalen Medien- und Lifestyleexperten jedoch darüber, dass es für den Erfolg traditioneller Medien aber auch Unternehmen künftig wesentlich sein wird, sich mit Hilfe digitaler Technologien der Netzwerke der Kunden und Mitarbeiter zu bedienen. „Context wird wichtiger als Content!“, so die einhellige Aussage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Strategien für die Zukunft der Medien sind durchwegs unterschiedlich: „Wir verstehen uns bei der ZEIT als Traditionsmedium vor allem auch als Community von Menschen, die an Inhalt und Form der Information bestimmte Qualitätsansprüche stellen. Dafür nutzen wir digitalen Medien und Netzwerke“, meinte Rainer Esser, Geschäftsführer DIE ZEIT.

Am vergangen Montag und Dienstag diskutierten in zahlreichen Vorträgen und Podiumsdiskussionen sowie auf der Skipiste bei traumhaften Schneesverhältnissen neben Gensemer unter anderem Stan Sugarman (G + J), Maria von Welser (NDR Hamburg), Rainer Esser (DIE ZEIT), Christian Rainer (PROFIL), Modedesigner Luca Missoni, Nokia-Marketingchef Alexander Oswald, IAA-Austria Boss Max Palla, Post-Sprecher Marc Zimmermann, Vienna Insurance Group-Marketer Harald Riener, Trend-Journalistin Isabella Klausnitzer, Christine Catasta (PriceWaterhouseCoopers), Schnitzel-Impressario Thomas Figlmüller, Casinos Austria-Sprecher Martin Himmelbauer, ÖVP-Kommunikationsleiter Philipp Maderthaner, Herbert Pinzolits (Mamma Media), Grichemonde-Kommunikator Gerald Rainer, Hollywood-Expertin Elisabeth Sereda, Johannes Strohmayr (Österreichische Staatsdruckerei), Apple Österreich-Chef Ronald Tremmel und Newton-Eigentümer Arjun Ahluwalia über die Zukunft der Medien.

Am Montagabend stieß auch Karl Schranz, der den russischen Präsidenten Wladimir Putin in Sachen Olympia berät, zur Runde. Nach den Fachgesprächen ging es zur Casinos Austria – Poker Fun Night, bei der die Medienprofis zeigten, dass sie auch bluffen können.

Zwtl.: Über den – Media & Lifestyle Summit.

Der – Media & Lifestyle Summit findet jährlich im März im Zarsenhof am Arlberg statt und behandelt Themen im Schnittfeld zwischen Medien, Lifestyle und Marken. Unterstützt wurde die Veranstaltung heuer von Al, Nokia und Casinos Austria.

(SERVICE – Website: <http://www.dmc.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter

[http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at). (Schluss)

Rückfragehinweis:

DMC, Nicole Haid

Tel.: (+43 0676) 7552304, E-Mail: nicole.haid@dmc.at

leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001, E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at